



Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Abs. 1 und 2 DSGVO

zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Chemnitz im Zusammenhang mit der Beauftragung der Testung auf SARS-CoV-2 mittels PoC-Antigen-Schnelltest im Rahmen der Coronavirus-Testverordnung (TestV) nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 als weiterer Leistungserbringer

Die Datenerhebung erfolgt dazu bei Dritten oder aus sonstigen Quellen.

Diese Datenschutzerklärung dient der **Information der Beschäftigten von weiteren Leistungserbringern** nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV.

Die nachfolgenden Angaben sollen Sie insbesondere darüber informieren, wie die Stadt Chemnitz mit Ihren Daten umgeht und welche Rechte und Pflichten Sie in diesem Zusammenhang haben. So wird eine transparente und faire Datenverarbeitung im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), sichergestellt.

1 Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in o. g. Angelegenheit ist:

Stadt Chemnitz Gesundheitsamt Am Rathaus 9, 09111 Chemnitz	Telefon: 0371 488 5301 E-Mail: gesundheitsamt@stadt-chemnitz.de
------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------

2 Datenschutzbeauftragte

Stadt Chemnitz Datenschutzbeauftragte 09106 Chemnitz	Telefon: 0371 488-0 Fax: 0371 488-1992 E-Mail: datenschutz@stadt-chemnitz.de
------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------

3 Zweck der Verarbeitung

Die Stadt Chemnitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden/m Zweck/en:

Die Stadt Chemnitz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Beauftragung Ihres Arbeitgebers als weiteren Leistungserbringer nach § 6 Abs. 1 Nr. 2 TestV. Die Beauftragung und Leistungserbringung erfordert u.a. die dauerhafte Einhaltung infektionsschutzrechtlicher, medizinerproduktrechtlicher und arbeitsschutzrechtlicher Anforderungen. Insbesondere die Maßstäbe der Medizinproduktebetreiber-Verordnung (MPBetreibV) definieren nach § 4 Abs. 2 MPBetreibV, durch welche Personen die Testungen durchgeführt werden müssen. Hierzu zählen Personen, welche die erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen. Diese kann insbes. durch eine ärztliche Schulung im Sinne des § 12 Absatz 4 Satz 1 erlangt werden.

4 Rechtsgrundlagen

Ihre Angaben werden benötigt, um das Vorliegen der Voraussetzungen für die vorgenannte Beauftragung und deren weitere Einhaltung zu prüfen. Die Stadt Chemnitz ist daher zur Verarbeitung Ihrer pb Daten berechtigt, da dies zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt. Diese Aufgabe besteht in der Prüfung der ordnungsgemäßen Leistungserbringung betreffend die Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 nach der TestV. Dies ergibt sich aus folgenden Vorschriften: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) i. V. m. Abs 3 DS-GVO, § 3 Abs. 1 SächsDSDG, dem Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen vom 11. Dezember 1991 (SächsGVBl. S. 413), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198)

geändert worden ist und der Verordnung zum Anspruch auf Testung in Bezug auf einen direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Testverordnung – TestV) vom Juni 2021.

5 Kategorien personenbezogener Daten

Folgende personenbezogenen Daten werden durch die Stadt Chemnitz verarbeitet:

- Schulungszertifikat gemäß § 12 Abs. 4 TestV (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Aussteller des Zertifikates)
- Nachweise beruflicher Qualifikationen (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Benotung, Aussteller des Nachweises)
- Leistungserbringer, für den die Tätigkeit ausgeführt wird

6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Der Verarbeitungszweck erfordert die Offenlegung der Daten an Dritte, wie z. B. andere Ämter der Stadt Chemnitz oder Behörden und Stellen außerhalb der Stadtverwaltung.

ja nein

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an Drittländer erfolgt nicht.

7 Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten notwendig ist. Die Aufbewahrung und Speicherung erfolgt jedoch längstens bis 10 Jahre.

8 Betroffenenrechte

Sie haben das Recht, von der Stadt Chemnitz eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann auf Antrag Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangt werden (Art. 15 DSGVO).

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen zudem folgende Rechte zu:

- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)

9 Beschwerderecht

Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Kontor am Landtag
Devrientstraße 5
01067 Dresden.

10 Quellen der personenbezogenen Daten

Die Stadt Chemnitz erhebt die Daten unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen.

Ihre personenbezogenen Daten werden **ausschließlich** beim Arbeitgeber erhoben.

11 Entscheidungsfindung

Es erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung.

ja nein

12 Weitere Informationen

Weitergehende allgemeine Informationen erhalten Sie unter anderem auf der Internetseite des Sächsischen Datenschutzbeauftragten, <http://www.saechsdsb.de>.